

Die bisher verstreuten Bestimmungen über gewerbl. Rechtsschutz nunmehr übersichtlich vereinigt in der
Textausgabe zum gewerblichen Rechtsschutz
 Patent-, Gebrauchsmuster-, Warenzeichen-, Geschmacksmustergesetz nebst den dazugehörigen Nebengesetzen,
 Verordnungen, Bekanntmachungen usw. und den Internationalen Abkommen

Von Dr. Erich Ristow, Rechtsanwalt in Berlin

1936. 214 und VIII Seiten. Din A 6. Steif broschiert RM 2.40

Der Verfasser hat durch die Zusammenstellung von 4 „Hauptgesetzen“ und 36 „Nebengesetzen“, Verordnungen, Bekanntmachungen usw. des deutschen (und Danziger) Rechts sowie von 31 allgemeinen zwischenstaatlichen Übereinkünften, Sonderabkommen mit einzelnen Staaten, Gesetzen usw. zur Regelung des einschlägigen internationalen Rechts zum gewerblichen Rechtsschutz ein dringend empfundenes Bedürfnis befriedigt. — Der Arbeit, die aus der Praxis geboren ist, liegen eingehende Besprechungen mit interessierten Fachleuten über die Wünsche der Praxis zugrunde. Die Übersicht ist durch Einsetzung von Kennwörtern bei den Paragraphen der Hauptgesetze wesentlich erleichtert. Eine auch für den Laien verständliche und fesselnde, z. T. rechtspolitische Einführung gibt auch dem Anfänger, dem Studenten, auch dem Techniker und Volkswirt, die nötigen Fingerzeige für das Eindringen in dieses wirtschaftlich so wichtige Rechtsgebiet.

Interessenten: Patentanwälte, Patentingenieure, Patentämter, Juristen, Markenartikelfirmen.

Ⓜ V E R L A G W. K O H L H A M M E R S T U T T G A R T - S



Zur Vorbereitung auf die Gehilfenprüfung

leistet vorzügliche Dienste:

Der Sortiments-Lehrling

von Studienrat Dr. Friedrich Ahlig

5. Auflage 1935

Mit 30 Abbildungen

Umfang 7 $\frac{3}{4}$ Bogen

Ⓜ Preis RM 2.-

In der Einführung wird die Bedeutung des Buchhändlers als Kaufmann und Kulturträger gewürdigt und die Stellung des Sortimenters innerhalb des Gesamtbuchhandels umrissen. In einer übersichtlichen Darstellung des „Aufbaues der Reichskulturkammer“ werden die Organisationen des deutschen Buchhandels aufgezeigt. Die Hauptabschnitte enthalten eine Bezugslehre mit allen Vorgängen bei Bestellung, Lieferung, Wareneingang, Warenausgang und innerer Organisation, sowie eine Vertriebslehre, welche die Abschnitte Warenkunde, Herstellungsverfahren und den ganzen Vertrieb umfaßt. Ein Anhang behandelt den Lehrling im Recht und enthält die Prüfungsordnung und die Richtlinien für die jetzt pflichtmäßige buchhändlerische Gehilfenprüfung.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig